

über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses Nortmoor (BPU-N-001-2015) am Montag, 05.10.2015, Dorfgemeinschaftshaus Nortmoor, Hasselter Heuweg 13, 26845 Nortmoor.

Beginn: 16:00 Uhr, Ende: 18:20 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Herr Hinrich Buß,
Herr Richard Heeren,
Herr Markus Meyer,
Herr Hans Oswald,
Frau Christa van Rüschen

von der Verwaltung

Herr Wiard Voß,
Frau Traute Wykhoff,

Gemeindedirektor

Gäste

Herr Friedrich Arends,
Herr Uwe Fecht, Bürgermeister
Herr Peter Janssen,

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls vom 21. November 2014
4. Bereisung und Besichtigung von Straßen, Wegen, Plätzen und Wegeseitenstreifen/-gräben und Beratung und Beschlussempfehlung von durchzuführenden Maßnahmen
 - 4.1. Umgestaltung der Beetanlagen des Parkplatzes beim Kindergarten
 - 4.2. Festlegung von Sanierungsarbeiten an Gemeindestraßen
 - 4.3. Sanierung von Brückengeländer im Gemeindegebiet
 - 4.4. Abfräsarbeiten im Leihweg
 - 4.5. Fußwegsituation neben dem Grundstück von Frau Edith Penning, Alte Straße
5. Kenntnisaufnahme über Fördermöglichkeiten für die Sanierung von Wirtschaftswegen und ggf. Beratung und Beschlussempfehlung über die Anmeldung von Wegebaumaßnahmen DS-N-15-0001
6. Beratung und Beschlussempfehlung einer Stellungnahme zu der schriftlichen Anregung von Frau Hilke Behrends vom 19.05.2015 zur Aufstellung von Begrüßungsschilder an den Ortseingängen von Nortmoor DS-N-15-0002

7. Sachstandsbericht zum Erlass einer Baumschutzsatzung für die Gemeinde Nortmoor
8. Beratung und Beschlussempfehlung über eine weitergehende Sanierung des Dörphuses, Dorfstraße 15 im Haushaltsjahr 2016
9. Kenntnisnahme der Niederschrift der Anliegerversammlung "Bruntjer Weg" vom 09.07.2015 und Beratung und Beschlussempfehlung von weiteren Maßnahmen DS-N-15-0003
 - 9.1. Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h
 - 9.2. Anpflanzung von Straßenseitenbäumen im Abschnitt Gählenweg und Pillkampsweg
 - 9.3. Überprüfung der Entwässerung der Straße und des Seitenraumes
 - 9.4. Hinweis auf den Kinderspielplatz durch Verkehrszeichen
 - 9.5. Aufstellung von zwei zusätzlichen Straßenlampen im Abschnitt Gählenweg und Pillkampsweg
10. Beratung und Beschlussempfehlung über die Anschaffung von Tischen und Stühlen für die Dorfgemeinschaftsanlage am Hasselter Heuweg
11. Sachstandsbericht Umrüstung der Bahnübergänge Dorfstraße und Lange Straße
12. Vorstellung der Planungen für eine barrierefreie Wohnanlage zwischen der Dorfstraße und dem Baugebiet "Dräske"
13. Beratung und Beschlussempfehlung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu einer Bauvoranfrage zum Neubau eines Legehennenstalles mit 39.950 Plätzen am Heidkoppelweg in Nortmoor DS-N-15-0004
14. Beratung und Beschluss über die Zulassung einer Ausnahme von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 18 "Achter Thunen" DS-N-15-0005
15. Änderung/Ergänzung des Landschaftsentwicklungskonzeptes für den Nortmoorer Hammrich und ggf. Beratung und Beschlussempfehlung DS-N-15-0006
16. Bauleitplanung, Bebauungsplanverfahren Nr. 21 "Nortmoorer Hammrich"
17. Anfragen, Anregungen

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Heeren begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung ohne Änderungen einstimmig festgestellt.

3. Genehmigung des Protokolls vom 21. November 2014

Das Protokoll der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 21. November 2014 wird bei 2 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

4. Bereisung und Besichtigung von Straßen, Wegen, Plätzen und Wegeseitenstreifen/-gräben und Beratung und Beschlussempfehlung von durchzuführenden Maßnahmen

Bereisung und Besichtigung von Straßen, Wegen, Plätzen und Wegeseitenstreifen/-gräben und Beratung und Beschlussempfehlung von durchzuführenden Maßnahmen

a. Umgestaltung der Beetanlagen des Parkplatzes beim Kindergarten

Es wird angeregt, die Bodendecker zu entfernen und die Beetanlage mit einer Rasenfläche zu versehen, um die Pflege zu erleichtern.

b. Festlegung von Sanierungsarbeiten an Gemeindestraßen

Mitarbeiter des technischen Bauamtes haben die Gemeindestraßen in Augenschein genommen und den erforderlichen Sanierungsbedarf ermittelt. Angestellter Schoon ist am heutigen Tage leider erkrankt, somit kann eine Beratung zum jetzigen Zeitpunkt nicht erfolgen.

c. Sanierung von Brückengeländer im Gemeindegebiet

Die erforderlichen Sanierungen der Brückengeländer sollten erfolgen, soweit sie finanziell abgedeckt sind.

d. Abfräsarbeiten im Leihweg

nicht mehr erforderlich

e. Fußwegsituation neben dem Grundstück von Frau Edith Penning, Alte Straße

Im Augenblick ist nicht erkennbar, wo die Probleme sein sollen. Der Fußweg zum Baugebiet Dräske ist zurzeit schlackenmäßig befestigt, ein Endausbau erfolgt im Zusammenhang mit der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlage "Auf der Gaste".

4.1 Umgestaltung der Beetanlagen des Parkplatzes beim Kindergarten

Es wird angeregt, die Bodendecker zu entfernen und die Beetanlage mit einer Rasenfläche zu versehen, um die Pflege zu erleichtern.

4.2 Festlegung von Sanierungsarbeiten an Gemeindestraßen

Mitarbeiter des technischen Bauamtes haben die Gemeindestraßen in Augenschein genommen und den erforderlichen Sanierungsbedarf ermittelt. Angestellter Schoon ist am heutigen Tage leider erkrankt, somit kann eine Beratung zum jetzigen Zeitpunkt nicht erfolgen.

4.3 Sanierung von Brückengeländer im Gemeindegebiet

Die erforderlichen Sanierungen der Brückengeländer sollten erfolgen, soweit sie finanziell abgedeckt sind.

4.4 Abfräsarbeiten im Leihweg

nicht mehr erforderlich

4.5 Fußwegsituation neben dem Grundstück von Frau Edith Penning, Alte Straße

Im Augenblick ist nicht erkennbar, wo die Probleme sein sollen. Der Fußweg zum Bau-
gebiet Dräske ist zurzeit schlackenmäßig befestigt, ein Endausbau erfolgt im Zusam-
menhang mit der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlage "Auf der Gaste".

5. Kenntnisnahme über Fördermöglichkeiten für die Sanierung von Wirtschaftswegen und ggf. Beratung und Beschlussempfehlung über die Anmeldung von Wegebaumaßnahmen

Vorlage: DS-N-15-0001

Gemeindedirektor Voß erläutert den Anwesenden die in der Drucksache aufgezeigten Fördermöglichkeiten für den ländlichen Wegebau gemäß der ZILE-Richtlinien.

Laut Auskunft des Amtes für regionale Landentwicklung stehen landesweit 10 Mio. Euro für den ländlichen Wegebau zur Verfügung, die zu jeweils 5 Mio. Euro zum 30.09.2015 und 15.02.2016 verteilt werden.

Da der 30.09.2015 für eine Antragstellung zu spät ist, müsste überlegt werden, ob Ausbaumaßnahmen zum 15.02.2016 angemeldet werden sollen.

Die zur Förderung bei der Bewilligungsbehörde angemeldeten Maßnahmen unterlaufen einem umfangreichen Prüfschema, anhand dessen eine Rankingliste erstellt wird. Die Anmeldung von Straßen für dieses Förderprogramm erfordert weiterhin einen hohen Verwaltungsaufwand; bei der Anmeldung von Wirtschaftswegen ist bereits eine Kostenschätzung mit Leistungsverzeichnis vorzulegen. Der nicht geförderte Anteil könnte bei Vorliegen der Voraussetzung einer ausbaubeitragsfähigen Maßnahme über Anliegerbeiträge gemäß der Straßenausbaubeitragsatzung finanziert werden.

Die Ausschusssmitglieder diskutieren den Sachverhalt vor dem Hintergrund der in der Gemeinde Nortmoor hohen Anzahl an zu sanierenden Wirtschaftswegen und nehmen die Fördermöglichkeiten zur Kenntnis.

Kostenschätzungen für die Wirtschaftswegen im Nortmoorer Hammrich liegen aufgrund bereits erfolgter Diskussionen über die Sanierung von Wirtschaftswegen noch vor.

6. Beratung und Beschlussempfehlung einer Stellungnahme zu der schriftlichen Anregung von Frau Hilke Behrends vom 19.05.2015 zur Aufstellung von Begrüßungsschilder an den Ortseingängen von Nortmoor

Vorlage: DS-N-15-0002

Mit Schreiben vom 19.05.2015 regt Frau Hilke Behrends aus Nortmoor an, an den Ortsein- bzw. Ortsausgängen Begrüßungs- bzw. Verabschiedungsschilder, wie sie auch in der Gemeinde Filsum vorhanden sind, aufzustellen. Seitens der Gemeinde Nortmoor

wurde dieses Vorhaben bereits einmal diskutiert mit dem Ergebnis eventuell samtgemeindeweit entsprechende Schilder, unter Verwendung des neuen Logos "Jümme tut gut" aufzustellen.

Frau Behrends sollte hierüber in einem Zwischenbescheid informiert werden und die Angelegenheit sollte in den Gremien der Samtgemeinde Jümme aufgegriffen werden. Diese Vorgehensweise wird einstimmig zum Beschluss empfohlen.

7. Sachstandsbericht zum Erlass einer Baumschutzsatzung für die Gemeinde Nortmoor

Vorsitzender Heeren berichtet den Anwesenden, dass der in der Arbeitsgruppe ausgearbeitete Entwurf einer Baumschutzsatzung mit Frau Waltenberg von der Unteren Naturschutzbehörde besprochen wurde und von ihr um weitere erforderliche Regelungen aufgrund neuester Rechtsprechung ergänzt wurde. Dieser überarbeitete Entwurf liegt den Ausschussmitgliedern vor. Die Ausschussmitglieder regen an, die Beratung vorerst wieder an den Arbeitskreis "Baumschutzsatzung" zur weiteren Abstimmung zurückzuweisen. Diese Empfehlung erfolgt einstimmig.

8. Beratung und Beschlussempfehlung über eine weitergehende Sanierung des Dörphuses, Dorfstraße 15 im Haushaltsjahr 2016

Die Giebelbretter am Dörphus sind zwischenzeitlich erneuert worden.

Weitere dringend notwendige Sanierungsarbeiten sind

- ein neuer Anstrich der Fenster und Außentüren
- Überarbeitung der Dacheindeckung (verschobene Dachziegel und Ausbesserungen der Reeteindeckung)

Diese Arbeiten sollten noch in diesem Herbst durchgeführt werden. Die finanziellen Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung.

Der Fachausschuss empfiehlt einstimmig, das Bauamt möge kurzfristig Angebote bei hiesigen Firmen einholen und die Arbeiten sollten noch in diesem Herbst vergeben werden.

9. Kenntnisnahme der Niederschrift der Anliegerversammlung "Bruntjer Weg" vom 09.07.2015 und Beratung und Beschlussempfehlung von weiteren Maßnahmen Vorlage: DS-N-15-0003

Den Fachausschussmitgliedern liegt ein Vermerk über die Anliegerversammlung "Bruntjer Weg" vor. In dieser Versammlung wurden seitens der anwesenden Anwohner mehrere Maßnahmenwünsche geäußert, über die entschieden werden sollte.

9.1 Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h

Die für den Bruntjer Weg angeordnete Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h soll auch für den 2 Bauabschnitt umgesetzt werden, sobald die Maßnahme abgeschlossen ist.

9.2 Anpflanzung von Straßenseitenbäumen im Abschnitt Gählenweg und

Pillkampsweg

Der Fachausschuss empfiehlt einstimmig, vorab mit der Unteren Naturschutzbehörde, Herrn Kolthoff und mit dem Gärtnermeister des Landkreises Leer, Herrn Franz-Gerhard Brakenhoff eine sinnvolle Anpflanzung von Straßenbegleitgrün in diesem Bereich abzustimmen.

9.3 Überprüfung der Entwässerung der Straße und des Seitenraumes

Die Funktionsfähigkeit der Straßenentwässerung im Wegeseitenraum wird gegenwärtig durch die Firma Neelsen überprüft. Die Ergebnisse sind abzuwarten, um dann über weitere erforderliche Maßnahmen zu beraten und diese zu beschließen.

9.4 Hinweis auf den Kinderspielplatz durch Verkehrszeichen

Der Fachausschuss empfiehlt einstimmig, ein Schild, das auf den Spielplatz am Bruntjer Weg hinweist und warnt aufzustellen. Weiterhin sollte auf dem Grundstück des Spielplatzes ein Schild aufgestellt werden, das auf Verhaltensregeln und den Haftungsauschluss auf dem Spielplatz hinweist.

9.5 Aufstellung von zwei zusätzlichen Straßenlampen im Abschnitt Gählenweg und Pillkampsweg

Der Fachausschuss empfiehlt einstimmig, zwei zusätzliche Straßenlampen im Abschnitt Gählenweg und Pillkampsweg aufzustellen, sofern es die Haushaltslage zulässt; spätestens jedoch im Haushaltsjahr 2016.

10. Beratung und Beschlussempfehlung über die Anschaffung von Tischen und Stühlen für die Dorfgemeinschaftsanlage am Hasselter Heuweg

Den Ausschussmitgliedern liegen 2 Angebote für die Ausstattung der Dorfgemeinschaftsanlage mit Tischen und Stühlen vor. Die Firma Cordes bietet Polsterstühle bei Abnahme von 80 Stühlen für einen Preis von netto 35,80 € sowie Bankettstühle bei gleicher Abnahme für netto 43,- Euro an.

Tische in Echtholz lackiert oder in Melamin liegen bei netto 205,- Euro.

Die von der Firma Konken angebotenen stapelbaren Stühle liegen bei 103,- Euro bzw. 136,- Euro.

Der Fachausschuss empfiehlt einstimmig grundsätzlich neues Mobiliar für das Dorfgemeinschaftshaus anzuschaffen; es sollen 80 neue Stühle angeschafft werden und die Neubeschaffung von 15 Tische wird als ausreichend angesehen.

Seitens der Verwaltung ist zu klären, ob dann der Preis für einen Tisch bei Abnahme von nur 15 Tischen gehalten werden kann.

Bis zur Gemeinderatssitzung sollten in einer Drucksache konkrete Zahlen vorgelegt werden.

11. Sachstandsbericht Umrüstung der Bahnübergänge Dorfstraße und Lange Straße

Die vom Gemeinderat beschlossene Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren für die Auflassung des Bahnübergangs "Lange Straße" und der Herstellung der Signalabhängigkeit des Bahnübergangs "Dorfstraße" ist den zuständigen Behörden zugegangen. Bezüglich der beabsichtigten Schließung des Bahnübergangs an der Langen Straße

besteht weiterer Erörterungsbedarf. Da in beiden Fällen sowohl bei der Schließung als auch bei der Erhaltung des Bahnüberganges ein Kostenanteil der Gemeinde Nortmoor nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz zu leisten ist, sollte überprüft werden, ob eine Finanzierung der Sanierung nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz möglich ist.

Eine weitere Erläuterung des Sachverhalts sollte in der nächsten Gemeinderatssitzung erfolgen.

12. Vorstellung der Planungen für eine barrierefreie Wohnanlage zwischen der Dorfstraße und dem Baugebiet "Dräske"

Eine Verdichtung der Bebauung im Bereich zwischen Dorfstraße/Hasselter Heuweg/An der Gaste und der Alten Straße war bereits Gegenstand der Beratungen in den Gremien der Gemeinde Nortmoor. Es wurden Überlegungen bezüglich der Aufhebung der Bushaltebuchung angestellt um das Gebiet von der Dorfstraße her zu erschließen. Der Erschließungsträger des Baugebietes "Dräske" die Firma Hartema hat Interesse auch dieses Gebiet zu erschließen und zu vermarkten.

Bis zur Gemeinderatssitzung am 19.10. werden konkrete Planungen für das Gebiet vorliegen.

13. Beratung und Beschlussempfehlung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu einer Bauvoranfrage zum Neubau eines Legehennenstalles mit 39.950 Plätzen am Heidkoppelweg in Nortmoor
Vorlage: DS-N-15-0004

Herr Alexander Beimel, Im Dorfe 16, Leer beantragt im Wege einer Bauvoranfrage beim Landkreis Leer über die planungsrechtliche Zulässigkeit seines Bauvorhabens zu entscheiden.

Er plant den Neubau eines Legehennenstalles mit 39.950 Plätzen in Bodenhaltung auf dem Flurstück 37 der Flur 19 Gemarkung Nortmoor (Ecke Lange Straße/Heidkoppelweg).

Im Vorfeld der Bauausschusssitzung hat ein Gespräch mit dem Investor, Herrn Beimel und Vertretern der Gemeinde Nortmoor stattgefunden. Herr Beimel hat den Vertretern seine Bauabsichten erläutert und in diesem Gespräch auch Alternativlösungen aufgezeigt. Im Laufe des Gespräches hat sich ein eventueller Lösungsansatz aufgezeigt. Herr Beimel wird daher die vorliegende Bauvoranfrage zurückziehen und einen neuen Antrag für einen Biolegehennenstall einreichen.

Die Beratung einer Stellungnahme zur vorliegenden Bauvoranfrage erübrigt sich daher.

14. Beratung und Beschluss über die Zulassung einer Ausnahme von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 18 "Achter Thunen"
Vorlage: DS-N-15-0005

Herr Andrej Brik und Herr Rustam Galijew haben im Baugebiet "Achter Thunen" die Neuerrichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Nebengebäude im Verfahren gem. § 62 (genehmigungsfreie Baumaßnahme) angezeigt. Die Garagen sollen in der nicht überbaubaren Fläche im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 18 "Achter Thunen" errichtet werden. Dafür ist ein Antrag auf Ausnahme von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 18 erforderlich. Dieser Antrag ist beim Landkreis Leer, Bauordnungsamt gestellt worden.

Die Gemeinde hat hierfür eine Stellungnahme abzugeben.

Seitens des Fachausschusses wird angeraten, erst die weiteren Entwicklungen in Bezug auf die Problematik mit den nicht verkehrssicheren Bäumen im angrenzenden Wald abzuwarten. Erst wenn diese Thematik abschließend rechtssicher geregelt ist, ist möglich eine Stellungnahme abzugeben.

Die Beschlussfassung wird daher ohne Empfehlung an den Gemeinderat Nortmoor verwiesen.

15. Änderung/Ergänzung des Landschaftsentwicklungskonzeptes für den Nortmoorer Hammrich und ggf. Beratung und Beschlussempfehlung
Vorlage: DS-N-15-0006

Der Rat der Gemeinde Nortmoor hat in seiner Sitzung am 23.06.2015 das Landschaftsentwicklungskonzept für den Nortmoorer Hammrich beschlossen. Während der Diskussion wurde auf die Widersprüchlichkeit der Maßnahmen, die für den Entwicklungsbereich Jümmedeich formuliert worden sind, hingewiesen. Das Planungsbüro NWP hat die Formulierungen insoweit überarbeitet und konkretisiert; die Formulierung - keine Errichtung zusätzlicher Hochbauten- wird durch die Formulierung -keine zusätzlichen Hochbauten in der freien Landschaft- ersetzt.

Diese Fortschreibung der Maßnahmen findet sich auch in der Karte 11 des Landschaftsentwicklungskonzeptes wieder. Der Fachausschuss empfiehlt einstimmig, die Fortschreibung des Landschaftsentwicklungskonzeptes und die Konkretisierung und Klarstellung durch die vorgeschlagene neue Formulierung.

16. Bauleitplanung, Bebauungsplanverfahren Nr. 21 "Nortmoorer Hammrich"

Frau Abel vom Planungsbüro NWP hat in der Sitzung des Gemeinderates am 23.06.2015 ein städtebauliches Konzept zur Vereinbarkeit der Entwicklung von Tierhaltungsanlagen mit dem Landschaftsentwicklungskonzept sowie der Siedlungsentwicklung der Gemeinde Nortmoor vorgestellt. Dieses städtebauliche Konzept könnte alternativ zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 21 "Nortmoorer Hammrich" erstellt werden und stellt eine Art freiwillige Selbstbeschränkung dar.

Die Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 21 wurde mit Veröffentlichung im Amtsblatt für den Landkreis Leer bis zum August 2016 verlängert.

Eine Entscheidung für eine formelle bzw. informelle Planung sollte daher vor dem Hintergrund der zeitlichen Beschränkung zeitnah erfolgen.

17. Anfragen, Anregungen

- Das Spielgerät für den Bruntjer Weg ist geliefert worden und wird nunmehr zeitnah aufgestellt.
- Ratsfrau van Rüschen regt an, die Außenanlagen beim Dörphus ansprechender zu gestalten; beispielsweise durch Anlage eines Bauerngartens und Aufstellen von mehreren Ruhebänken
- Auf Anfrage teilt Gemeindedirektor Voß mit, dass bezüglich der Einzäunung des Regenrückhaltebeckens im Bebauungsplangebiet "Middemoorweg" mit dem Eigentümer des angrenzenden Baugrundstückes noch Gespräche bezüglich des Grenzverlaufs geführt werden müssen.

- Ratsfrau van Rüschen weist auf Geruchsprobleme im Bereich der Pumpstation am Furkenweg hin. Diese Problematik gehört in den Zuständigkeitsbereich des Samtgemeinde.
- Auf Anfrage von Ratsherrn Oswald teilt Gemeindedirektor Voß mit, dass im Bereich der L 821 in Höhe der Einmündung Mühlenweg in Filsum eine Bedarfsbus-haltestelle eingerichtet wurde.

Vorsitzender

Gemeindedirektor

Protokollführer

[Heeren]

[Voß]

[Wykhoff]